

Pressestelle

Proesler Kommunikation GmbH
Tristan Staack
Karlstraße 2
72072 Tübingen
Germany
Tel: +49 (0) 70 71 234 16
Fax: +49 (0) 70 71 234 18
t.staack@proesler.com
www.proesler.com

Pressemitteilung

FOPPE + FOPPE auf der Fensterbau

Neuheiten und Weiterentwicklungen des Metallbauspezialisten aus Lengerich

Lengerich (Ems), Juni 2022

Für jede Brandschutzanforderung die richtige Hinterlegung

Brandschutzelemente müssen an den Befestigungspunkten mit dem Material hinterlegt werden, welches auch bei der Brandschutzprüfung verwendet wurde und in den Zulassungen bzw. EXAP-Berichten und den dazugehörigen Einbau- und Wartungsanleitungen (EWA) aufgeführt ist. Aus diesem Grund erweiterte FOPPE + FOPPE das Sortiment an Aluminium-Distanzscheiben um die Materialien Stahl und Hartholz. Mit dem neuen Komplettsortiment ist man für alle Vorgaben gerüstet. Auch die Stahl- und Hartholz-Distanzscheiben werden in unterschiedlichen Stärken angeboten um ein schnelles Auffüttern der Fuge zu gewährleisten. Übernommen wurde auch die sich in der Praxis bewährte Montagetechnik über einen mittig über den Schwerpunkt der Platte verlaufenden Schlitz.

Schlanker geht nicht

Mit der neuen Schmalglasfassade SGF30 stellt das Unternehmen die aktuell filigranste Fassadenunterkonstruktion auf dem Markt vor mit einer Ansichtsbreite von gerade einmal 30 mm. Möglich sind klassische Pfosten-Riegel-Fassaden, Glasdachkonstruktionen, Wintergärten oder Terrassendächer. Ebenso eignet sich die SGF30 für

innere Trennwände mit „unsichtbaren“ Ganzglastüren. Der schlanke Querschnitt ermöglicht eine vollständige Integration des Riegels in die Boden- oder die Deckenkonstruktion, sodass bei bodentiefen Fassaden eine „nicht sichtbare Rahmenkonstruktion“ realisierbar ist. Bei gleichbleibender Ansichtsbreite von 30 mm werden entsprechend den jeweiligen statischen Anforderungen Profiltiefen von 80, 127 und 150 mm angeboten. Die SGF30 ist mit allen Fenstern und Türsystemen kompatibel und für alle gängigen Glaseinbaustärken von 4 - 60 mm geeignet. Die hohe Leistungsfähigkeit der Schmalglasfassade wurde beim PFB in Rosenheim geprüft – mit sehr gutem Ergebnis.

Schraubbare Verbinder

Jederzeit verfügbar und exakt in der benötigten Stückzahl geliefert, sind die Eck- und T-Verbinder von FOPPE + FOPPE in Zeiten von Lieferengpässen und stark schwankenden Marktpreisen ein verlässlicher Baustein für den Fenster- und Türenhersteller sowie im Fassadenbau. Neu ist die Möglichkeit viele Verbinder jetzt auch verschrauben zu können. Damit gestaltet sich die Produktion deutlich leiser – die Gefahr von Gehörschäden wird erheblich reduziert. Auf das jeweilige Profil abgestimmte Spezialwerkzeuge sind nicht erforderlich. Der Verarbeiter kann ohne zusätzliche Investitionen flexibel unter den Systemherstellern wählen. Hierdurch ist eine hohe Wirtschaftlichkeit gewährleistet.

Für ein automatisch gesteuertes Bestellwesen unterstützt FOPPE + FOPPE den Verarbeiter beim Import der Artikel-Stammdaten in Warenwirtschafts- und Kalkulationsprogramme.

Sonderverbinder

Durch einen systematisch ausgebauten Maschinenpark kann FOPPE + FOPPE zudem individuell gefertigte Sonderverbinder anbieten – auch in kleinen Stückzahlen. Hierfür greift der Metallbauspezialist auf ein Portfolio von über 100 Verbinder-Querschnitten zurück. Eckverbinder für Rohre oder Profile mit Kammermaßen ab 5 mm bis zu 200 mm können so problemlos in kürzester Zeit kostengünstig hergestellt werden.

Brandschutz mit Durchblick

Neu im Programm ist eine Brandschutzaußentür in EI₂60 S_a/S₂₀₀C5. Die erforderliche Produkt- als auch Dokumentenprüfung wurde 2021 erfolgreich abgeschlossen. Auch für die höhere Anforderung EI₂90 werden von den Kunden häufig verglaste Brandschutzaußentüren angefragt. Rohrrahmenaußentüren in dieser Brandschutzklasse sind jedoch mangels Zulassung gemäß der Europäischen Norm EN 16034 in Kombination mit EN 14351-1 auf dem Markt nicht erhältlich – weder in Aluminium noch in Stahl. In Kooperation mit dem Sondertürhersteller Buchele ist FOPPE + FOPPE jedoch in der Lage alternativ eine Stahlblechtür mit sehr großem Lichtausschnitt anzubieten – so groß, dass die Brandschutztür der Optik einer Rohrrahmentür sehr nahekommt. Ebenfalls neu sind komplette Brandschutzaußenfassaden in EI60 CE inklusive Brandschutzaußentür in EI₂ 60 S_a/S₂₀₀C5 als Einselelement.

Textlänge: ca. 3.971 (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen

FOPPE + FOPPE GbR
Kommunikation und Marketing
Foppenkamp 18
49838 Lengerich (Ems)
Germany

Phone: +49 5904 9393-178
E-mail: Marketing.FOPPE@foppe.de
www.foppe.de

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten.

Abbildungen: ©FOPPE+FOPPE

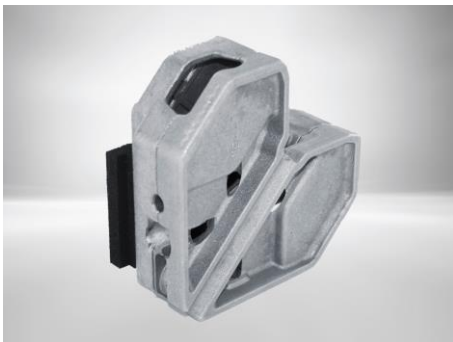
Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung der Bildnachweise und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.



FOPPE + FOPPE bietet mit den Materialien Alu, Stahl und Holz für jede Brandschutzzulassung die durch die Zulassung vorgegebenen Distanzscheiben zur Unterfütterung in den Befestigungspunkten an.



Die neue Schmalglasfassade SGF30 von FOPPE + FOPPE ermöglicht eine bisher noch nicht gekannte Transparenz bei Pfosten-Riegelfassaden.



Die neuen schraubbaren Verbinder sind eine wirtschaftliche Lösung und reduzieren den Lärm in der Produktion deutlich.



Zugelassene Brandschutztürelemente sind eine Kernkompetenz von FOPPE + FOPPE. Neu im Programm ist eine Rohrrahmenaußentür in EI₂60 S_a/S₂₀₀C5 sowie eine Stahlblechtür mit sehr großem Lichtausschnitt in EI₂90.